

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.12.2020, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

Mitglieder

Frau Daniela Ehlers

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Julia Landschoof

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Frau Renate Neukirch

Zu TOP 3

Verwaltung

Herr Torge Sommerkorn Leitender Verwaltungsbeamter

Protokollführer/in

Herr Christoph Hempel

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Peter Scharbau

entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 08.10.2020
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Nachwahlen
 - 1 Mitglied in den Kindergartenausschuss
 - Vorsitzende/r des Kindergartenausschusses
 - 1 Vertreter/in der Gemeinde in den Beirat der Kindertagesstätte
- 9 Beratung und Beschluss über die Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung einer Hundesteuer
- 10 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Nahe für das Gebiet westlich der "Mühlenstraße", südlich der Straße "Rungerade", nördlich des "Schwalbenweges" und östlich des "Lerchenweges" hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 11 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nahe für den Bereich nördlich der Bebauung am "Kronskamp", östlich der "Segeberger Straße" (B432) und südlich sowie westlich des "Grenzweges"
 - Aufstellungsbeschluss
- 12 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Entwurf einer gemeinsamen Stellungnahme der Gemeinden Nahe und Itzstedt zur Gewerbeflächenbedarfsprognose der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS)
- 13 Asphaltierung Lüttdörp
- 14 Förderung Radverkehrsanlagen
- 15 Kindertageseinrichtung Nahe - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Nahe über die Benutzung der Kindertageseinrichtung (Kindertageseinrichtungssatzung)
- 16 Kindertageseinrichtung Nahe - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtung (Elternbeitragssatzung)
- 17 Beratung und Beschlussfassung über die VI. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Nahe und der Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts - über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Nahe (Beitrags- und Gebührensatzung/Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) vom 20.12.2007

- 18 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der WDN-Fraktion auf Erstellung einer Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr Nahe
- 19 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Erlass von Gebühren für die Gastronomie
- 20 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 21 Personalangelegenheiten
- 22 Auftragsvergaben
 - 22.1 Regenwasserkanal Segeberger Straße 77
 - 22.2 Beleuchtung "Beim Gedenkplatz"
 - 22.3 Bezuschussung des Schulverbandes zur Regenwasserleitung Buskehre Richtung Lüttmoor
- 23 Grundstücksangelegenheiten
 - 23.1 Vermietung einer gemeindeeigenen Fläche
- 24 Abgabenangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 26.11.2020 auf Donnerstag, den 10.12.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann beantragt, die Tagesordnung gem. § 34 Abs. 4 Gemeindeordnung aus Gründen der Dringlichkeit um den Punkt „Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Erlass von Gebühren für die Gastronomie“ zu ergänzen und erläutert dies.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Erlass von Gebühren für die Gastronomie“ ergänzt. Der TOP soll als Punkt 19 behandelt werden, die Reihenfolge der übrigen TOPs ändert sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Sodann beantragt BGM Fischer, die TOPs 21 – 24 nichtöffentlich zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 21 – 24 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Bevor er seinen Bericht verliest, verabschiedet BGM Fischer Frau Renate Neukirch als Mandatsträgerin und überreicht ihr ein Präsent. Weiterhin bedankt er sich für ihren jahrzehntelangen Einsatz in der Gemeinde.

Frau Neukirch hat sich viele Jahre kommunalpolitisch engagiert und nun ihr Mandat aufgrund eines Wohnortwechsels niedergelegt.

Auch Gemeindevertreter M.-A. Ehlers bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion bei Frau Neukirch und händigt ihr ein Geschenk aus.

Frau Neukirch bedankt sich bei den Anwesenden.

Gemeindevertreterin Petra Fischer nimmt ab 19.35 Uhr an der Sitzung teil.

Anschließend verliest BGM Fischer seinen Bericht:

13.10.2020 Baubesprechung bezgl. dem Polizei-Neubau teilgenommen

19.10.2020 Treffen mit dem TSV-Vorstand

22.10.2020 Gemeinsame Bauausschuss-Sitzung mit Itzstedt teilgenommen

- 23.10.2020 Jahreshauptversammlung (Teilnahme vom 1. stellv. BGM)
- 26.10.2020 Treffen mit der Architektin Frau Steinbild im KiGa „Hüttkahlen“
- 27.10.2020 Baubesprechung Polizei-Neubau teilgenommen
- 27.10.2020 Abstimmungsgespräch mit dem Ordnungsamt
- 02.11.2020 Baubesprechung Schulhof-Erneuerung in Nahe teilgenommen
- 03.11.2020 Besprechung mit dem Ordnungsamt vor der Nahe Kirche bezgl. Fahrbahnmarkierung
- 03.11.2020 Baubesprechung Polizei-Neubau teilgenommen
- 03.11.2020 Bauausschuss-Sitzung des Schulverbandes teilgenommen
- 04.11.2020 BGM-Runde des Amtes teilgenommen
- 04.11.2020 Austausch-Gespräch mit einem Büro für Baugebietsentwicklung
- 04.11.2020 Zentralkomitee-Sitzung des Amtes teilgenommen
- 09.11.2020 Termin bei der Landes-Planung ist ausgefallen und wurde auf Januar verschoben
- 10.11.2020 Baubesprechung Polizei-Neubau teilgenommen
- 15.11.2020 Teilnahme am Volkstrauertag (Gedenkstunde wurde im keinem Rahmen abgehalten)
- 16.11.2020 Austausch-Gespräch mit der Nah-Bar-Wirtin
- 18.11.2020 Ablaufbesprechung zum Bauvorhaben Kiga „Hüttkahlen“
- 19.11.2020 Abstimmungsgespräch über die gemeindliche IT-Anlage
- 23.11.2020 Baubesprechung Schulhof-Erneuerung in Nahe teilgenommen
- 23.11.2020 Termin in Sachen Erbschaftsangelegenheiten der Gemeinde Nahe
- 24.11.2020 Auftaktgespräch des OEK mit jeweils einem Fraktionsvertreter
- 24.11.2020 Baubesprechung Polizei-Neubau teilgenommen
- 25.11.2020 Abstimmungsgespräch mit Architekt Wulf in Sachen Bauhof
- 25.11.2020 Schulverbands-Sitzung in Seth teilgenommen
- 26.11.2020 Vorstellungsgespräche Personal „Kiga“ abgehalten
- 27.11.2020 Pressetermin wegen der offiziellen Inbetriebnahme der Drehleiter Nahe / Itzstedt
- 27.11.2020 Verabschiedung einer Kindergarten-Mitarbeiterin
- 30.11.2020 Treffen mit der Landschaftsarchitektin Frau Schlie und Amtstechniker (Außenanlagen Polizeistation)
- 30.11.2020 Austausch mit der Amtsverwaltung, Amtsvorsteher und zweiten - und mir als ersten Stellvertreter
- 30.11.2020 Vorstellungsgespräch im Kindergarten abgehalten
- 30.11.2020 Kindertagenausschuss-Sitzung teilgenommen
- 01.12.2020 Bauausschuss-Sitzung Itzstedt (gemeinsame Anschaffung einer Laubsaugmaschine)
- 02.12.2020 BGM-Runde des Amtes teilgenommen
- 03.12.2020 Termin mit der Tiefbau-Ingenieurin vom Amt wegen der Straßenplanung vor der Schule

4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Die Eigentümerin der „Nahbar“ bittet für das Jahr 2021 um eine Gebührenbefreiung für die Aufstellung von Plakaten und erläutert dies.

LVB Sommerkorn verweist auf die bevorstehende Sitzung des Amtsausschusses und erklärt, dass diese Frage dort geklärt werden sollte.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob das Angebot zum Ortsentwicklungskonzept als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung gestellt werden kann.

Dies wird bestätigt. Die ersten 14 Seiten des entsprechenden Angebotes sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Es wird eine kurze Nachfrage zu TOP 11 gestellt, die BGM Fischer beantwortet.

Ein Einwohner regt an, der Gaststätte „La Trattoria“ eine Monatsmiete zu erlassen. BGM Fischer nimmt die Anregung auf.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

5 . Niederschrift über die Sitzung vom 08.10.2020

5.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es werden keine Einwendungen erhoben, die Niederschrift gilt daher als gebilligt.

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BGM Fischer berichtet über die folgenden, in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

- Es wurde ein Vorratsbeschluss zur Auftragsvergabe für die Planung der Straßenbeleuchtung und der Koordination der anderen Leitungsträger in der Gemeindestraße „Plaggen“ gefasst.
- Der Auftrag für die Entlastung des Regenwasserkanals „Plaggen – Alte Ziegelei“ wurde erteilt.
- Die Verlängerung des Leasingvertrages für ein gemeindliches Fahrzeug um weitere sechs Monate wurde nachträglich genehmigt.
- Einem Antrag auf Verlegung einer Leerrohranlage im Bereich des B-Planes 22 wurde nicht stattgegeben.
- Es wurde ein Beschluss zur finanziellen Unterstützung eines Vereins in der Gemeinde Nahe gefasst.

Außerdem hat die Gemeindevertretung Personalangelegenheiten beraten.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Nachfragen zu der Niederschrift über die letzte GV-Sitzung:

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erkundigt sich in Bezug auf den TOP 7 der letzten Sitzung, ob es neue Informationen zu der Sirene, der Verkehrssicherheit an der Kirche sowie der Brandmeldeanlage bei der Asylbewerberunterkunft gibt.

BGM Fischer berichtet, dass sich die ersten beiden Anliegen in Bearbeitung befinden.

LVB Sommerkorn ergänzt, dass auch die Anfrage zur Brandmeldeanlage bearbeitet wird.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erfragt ferner, ob es neue Informationen zur möglichen Vereinigung der Gemeinden Nahe und Itzstedt gibt (damaliger TOP 10).

LVB Sommerkorn berichtet über den aktuellen Sachstand, es erfolgt verwaltungsseitig zzt. ein intensiver Austausch mit der Kommunalaufsicht. In den Gemeinden bestehen unterschiedliche Auffassungen zu diesem Thema, daher empfiehlt sich ein gemeinsames Gespräch.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erfragt, ob der angedachte Termin zu halten ist.

LVB Sommerkorn erklärt, dass viele Details noch einer Klärung bedürfen und noch Überlegungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung angestellt werden müssen.

Außerdem erfragt Gemeindevertreter M.-A. Ehlers, ob die unter TOP 15 beschlossene finanzielle Unterstützung angenommen wird.

BGM Fischer erklärt, dass das entsprechende Schreiben erst kürzlich verschickt wurde.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich nach der Glasfaserversorgung in der Straße „Im Busch“.

BGM Fischer berichtet, dass noch keine Entscheidung zur Erschließung vorliegt, es wird ein Antrag beim Breitbandkompetenzzentrum gestellt.

LVB Sommerkorn ergänzt, dass verwaltungsseitig ein enger Austausch mit den betroffenen Anwohnern erfolgt. Ebenfalls involviert ist der Kreis Segeberg.

Zu der Niederschrift über die letzte Sitzung des Kindergartenausschusses:

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreterin D. Ehlers. Diese berichtet aus der letzten Sitzung des Ausschusses.

In der Ausschusssitzung wurden der Haushalt 2021 inkl. des Stellenplanes, die Kindertageseinrichtungssatzung, die Elternbeitragsatzung sowie der Sachstand zum Umbau „Hüttkahlen“ und „Birkenhof“ thematisiert.

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 22.10.2020:

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Stender-von Borstel.

Dieser berichtet, dass der Ausschuss gemeinsam mit dem Bauausschuss Itzstedt getagt hat. Themen waren die Gewerbeflächenbedarfsprognose der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg, die Neuaufstellung der Regionalpläne, die Vorstellung der laufenden und geplanten Bauleitplanverfahren in den beiden Gemeinden, der Zeltplatz in Nahe, die Abwassermengen der Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe, das regionale Verkehrskonzept sowie die gemeinsame Bauhofnutzung auf dem Gelände des ehemaligen Reiterhofes „Birkenhof“.

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 20.10.2020:

BGM Fischer übergibt das Wort erneut an Gemeindevertreter Stender-von Borstel. Dieser berichtet über die Ausschusssitzung. Beraten wurden die 8. Änderung des B-Planes Nr. 3, die 20. Änderung eines Flächennutzungsplanes, die weitere Vorgehensweise bezgl. der Überplanung des ehemaligen Reiterhofes „Birkenhof“, die Erweiterung von Sanitärräumen an der Sporthalle Nahe, der Umbau des ehemaligen Stallgebäudes beim „Birkenhof“ sowie die Beauftragung eines Fachplaners zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes unter Berücksichtigung von Fördermitteln.

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Jugend und Bildung:

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreterin D. Ehlers. Diese berichtet, dass der Ausschuss zusammen mit dem Jugendausschuss Itzstedt getagt hat.

In der Sitzung wurden vom Architekturbüro „Wulf“ unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten für die ehemalige Heuscheune auf dem „Birkenhof-Gelände“ vorgestellt. Diesbezüglich erfolgte ein intensiver Austausch. Der Ausschuss hat weiterhin der Gemeindevertretung empfohlen, auf dem „Platz der Generationen“ ein weiteres Trampolin aufbauen zu lassen.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

7. Nachfragen der Mandatsträger

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich nach einem Sachstand zu den Fahrgastunterständen.

BGM Fischer berichtet, dass eine Ermittlung der Fahrgastzahlen erfolgte, die Ergebnisse liegen jedoch noch nicht vor. Es gilt nun, die Feinplanung weiter voranzutreiben.

Gemeindevertreter Mügge erfragt, ob die Zahlen aus der besagten Ermittlung repräsentativ sind.

BGM Fischer hegt daran gewisse Zweifel und erläutert dies.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

8. Nachwahlen

- 1 Mitglied in den Kindertagenausschuss

- Vorsitzende/r des Kindertagenausschusses

- 1 Vertreter/in der Gemeinde in den Beirat der Kindertagesstätte

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter M.-A. Ehlers, der die Vorlage verliest. Die SPD-Fraktion schlägt Gemeindevertreterin Daniela Ehlers als Vorsitzende des Kindertagenausschusses sowie als Vertreterin der Gemeinde im Beirat der Kindertagesstätte vor.

Als Mitglied für den Kindertagenausschusses wird das bürgerliche Mitglied Julia Brückmann vorgeschlagen.

Vor der Abstimmung stellt sich Frau Brückmann kurz vor.

Sodann lässt BGM Fischer über die Vorschläge en bloc abstimmen:

Beschluss:

Aufgrund des Vorschlages der SPD-Fraktion wird

- das bürgerliche Mitglied Julia Brückmann als Mitglied in den Kindertagenausschuss und
- Gemeindevertreterin Daniela Ehlers zur Vorsitzenden des Kindertagenausschusses sowie als Vertreterin der Gemeinde in den Beirat der Kindertagesstätte gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9 . Beratung und Beschluss über die Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung einer Hundesteuer

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Es erfolgt eine Aussprache zur Sache.

Gemeindevertreter Sahlmann erläutert die Neuerungen und spricht sich anschließend dafür aus, die bisherigen Steuersätze beizubehalten.

Der Vorschlag findet Konsens. Sodann lässt BGM Fischer über die Satzung als solche mit den bisherigen Steuersätzen abstimmen:

Beschluss:

Die als **Anlage 2** beigefügte Hundesteuersatzung wird unter Anpassung der Steuersätze wie folgt beschlossen:

- 1. Hund: 60,00 EUR
- 2. Hund: 120,00 EUR
- jeder weitere Hund: 240,00 EUR

- 1. gefährlicher Hund: 300,00 EUR
- jeder weitere gefährliche Hund: 600,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Nahe für das Gebiet westlich der "Mühlenstraße", südlich der Straße "Rungerade", nördlich des "Schwalbenweges" und östlich des "Lerchenweges" hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

BGM Fischer führt in die Thematik ein.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erläutert kurz die Historie. Der Wohnungsbedarf besteht, daher spricht sich die SPD-Fraktion für die Wiederaufnahme und Fortführung des Verfahrens aus.

Beschluss:

Das Verfahren für die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wird wieder aufgenommen und fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Die Sitzung wird in der Zeit von 20.36 – 20.43 Uhr für eine Pause unterbrochen.

11 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nahe für den Bereich nördlich der Bebauung am "Kronskamp", östlich der "Segeberger Straße" (B432) und südlich sowie westlich des "Grenzweges" - Aufstellungsbeschluss

BGM Fischer eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Gemeindevertreter Mügge merkt an, dass er sich eine schriftliche Abwägung gewünscht hätte.

Gemeindevertreter Sahlmann stellt klar, dass hier kein Gewerbegebiet beschlossen werden soll, es handelt sich um einen Aufstellungsbeschluss.

Es erfolgt eine Aussprache.

Gemeindevertreter Gatermann erkundigt sich, aus welchem Grund Flächen einbezogen werden, die nicht im Eigentum der Gemeinde liegen.

BGM Fischer erläutert dies. Der Flächennutzungsplan trifft keine verbindlichen Regelungen.

Nach einer weiteren Aussprache fragt Gemeindevertreter Dr. Hoffmann nach einer Verknüpfung mit dem Ortsentwicklungskonzept.

BGM Fischer stellt klar, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes zeitgleich erfolgen kann, die Aufstellung des Ortsentwicklungskonzeptes wird vermutlich schneller gehen.

BGM Fischer verliest sodann den Beschlussvorschlag.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich, weshalb unter Ziffer eins die Rede von einer gewerblichen Baufläche ist.

Nach einer kurzen Aussprache unterbreitet Gemeindevertreter M.-A. Ehlers den Vorschlag, die Formulierung in „Darstellung als zu entwickelnde Fläche“ zu ändern. Der Vorschlag findet Zustimmung.

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt, die für den Bereich nördlich der Bebauung „Kronskamp“, östlich der „Segeberger Straße“ (B 432) und südlich sowie westlich des „Grenzweges“ folgende Änderung und Ergänzung vorsieht: Darstellung als zu entwickelnde Fläche.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung, Bornhöved, beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Entwurf einer gemeinsamen Stellungnahme der Gemeinden Nahe und Itzstedt zur Gewerbeflächenbedarfsprognose der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg (WKS)

BGM führt in die Beratung ein. Die Gemeinde Itzstedt hat einen Entwurf für die Stellungnahme erarbeitet.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erklärt, dass der Hinweis auf das Gewerbe in dem Entwurf fehlt, der Bedarf an Gewerbe wurde nicht aufgegriffen.

BGM Fischer erläutert anschließend noch einmal den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Sahlmann erklärt, dass in der vorliegenden Stellungnahme der Bezug zur Gewerbeflächenbedarfsprognose hergestellt wird, er empfiehlt die Zustimmung.

Die Gemeinde sollte den Bedarf für Gewerbegebiete anmelden.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers spricht sich dafür aus, in die Stellungnahme den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage zu übernehmen und den von der Gemeinde Itzstedt erarbeiteten Entwurf beizufügen.

Es erfolgt eine Aussprache.

LVB Sommerkorn unterbreitet den Vorschlag, dass die Gemeinden Nahe und Itzstedt die Stellungnahme gemeinsam als ländlicher Zentralort abgeben.

Gemeindevertreter Sahlmann empfiehlt, den vorliegenden Entwurf um den Sachverhalt aus der Vorlage (als Anlage) zu ergänzen.

Es erfolgt eine weitere Aussprache.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers schlägt den Verweis in den Gemeinschaftsausschuss vor. Dies findet Konsens.

13 . Asphaltierung Lüttdörf

BGM Fischer eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es erfolgt eine Aussprache über den Beschlussvorschlag sowie die Beschlussfassung im Amtsausschuss.

Es herrscht Einvernehmen darüber, den Beschluss dahingehend zu ändern, keinen Zusatz zu der Straßensanierung aufzunehmen.

Beschluss:

Die Sanierung der Straße „Lüttdörf“ erfolgt im Zusammenhang des Endausbaus Rodelberg und ist als gemeinschaftliches Bauvorhaben mit dem eigenbetrieb Wasserwerk im Amt Itzstedt vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Förderung Radverkehrsanlagen

BGM Fischer führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich, wo genau in der Gemeinde die Radverkehrsanlagen gebaut werden können. Darüber folgt eine Aussprache.

BGM Fischer spricht sich anschließend für einen Verweis in den Fachausschuss aus.

Es herrscht Einvernehmen darüber, die Angelegenheit in den Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser zu verweisen.

15 . Kindertageseinrichtung Nahe - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Nahe über die Benutzung der Kindertageseinrichtung (Kindertageseinrichtungssatzung)

BGM Fischer verliest die Vorlage der Verwaltung.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird die Satzung der Gemeinde Nahe über Benutzung der Kindertageseinrichtung (Kindertageseinrichtungssatzung) - gültig ab 01.01.2021 - beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . Kindertageseinrichtung Nahe - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtung (Elternbeitragssatzung)

BGM Fischer verliest die Beschlussvorlage.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird die Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtung (Beitragssatzung) - gültig ab 01.01.2021 - beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

17 . Beratung und Beschlussfassung über die VI. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Nahe und der Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts - über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Nahe (Beitrags- und Gebührensatzung/Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) vom 20.12.2007

BGM Fischer führt in das Thema ein.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers bedankt sich bei der Verwaltung für die Beschlussvorlage. Bevor der Bürgermeister den Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellt, erläutert Gemeindevertreter Sahlmann für die Zuhörerschaft kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte VI. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Nahe und der Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt des öffentlichen Rechts – über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Nahe (Beitrags- und Gebührensatzung / Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) vom 20.12.2007 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

18 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der WDN-Fraktion auf Erstellung einer Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr Nahe

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann. Dieser erläutert die Historie zu dem Antrag.

Es folgt eine Aussprache.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers spricht sich für einen Verweis in den Fachausschuss aus.

Gemeindevertreter Sahlmann schlägt vor, den Antrag erst einmal zurückzustellen.

Nach einer weiteren Aussprache wird die Verwaltung zur Einführung einer solchen Satzung im Hinblick auf etwaige Erfahrungswerte befragt.

LVB Sommerkorn erklärt, dass die Verwaltung über Erfahrungen aus der Arbeit mit entsprechenden Satzungen in anderen Gemeinden verfügt. Insbesondere die Gebührenkalkulation hat sich als problematisch erwiesen. Weiterhin gilt es zu beachten, dass durch die Satzung nur sehr wenige Einsätze abgerechnet werden könnten, da der Brandschutz grundsätzlich kostenfrei ist. Pro Jahr könnten daher schätzungsweise 10 – 15 Einsätze abgerechnet werden, der Mehrwert für die Gemeinde wäre daher fraglich.

Anschließend folgt die Abstimmung über den Antrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung einer Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr Nahe.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	0
Gegenstimmen	10
Enthaltungen	2

Der Antrag wurde abgelehnt.

19 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Erlass von Gebühren für die Gastronomie

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Dr. Hoffmann.

Dieser erläutert, dass die CDU-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde Nahe die Verwaltung um Prüfung bittet, welche Gebühren der Gastronomie im Amtsbereich auf Amts- und Kommunalebene in welchem Zeitraum erlassen werden können.

Als Begründung verweist er auf folgendes Beispiel:

Die Betreiberin der „Nahbar“ zahlt Gebühren für die Aufstellung von Plakaten im Amtsbereich, obwohl wegen einer bisher 10-monatigen Totalschließung ihres Betriebes der Anlass für Plakatwerbung entfallen ist.

Die heimische Gastronomie ist insolvenzbedroht.

Der Lockdown wird länger anhalten und augenscheinlich noch verschärft, so dass ein Wiederaufnehmen der Gastronomie in absehbarer Zeit unwahrscheinlich ist.

Daher sieht der Antrag der CDU-Fraktion vor, dass die Gebühren, die in 2020 gezahlt worden sind, ohne dass dafür ein Nutzen zustande kam, in gleichem Maße für einen zukünftigen nutzbaren Zeitraum angerechnet werden sollte.

LVB Sommerkorn erklärt, dass jede Plakatierung eine Sondernutzung darstellt, die gebührenpflichtig ist. Für die „Nahbar“ hat man sich auf eine Jahresanordnung geeinigt. Die Gemeinde kann hierzu keinen Beschluss fassen, da dies dem Amtsausschuss obliegt.

Gemeindevertreter Gatermann verlässt den Sitzungssaal um 21.48 Uhr.

LVB Sommerkorn erläutert auf Nachfrage noch einmal die Rechtslage.

Gemeindevertreter Gatermann nimmt ab 21.50 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Es erfolgt eine Aussprache.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers spricht sich dafür aus, die Thematik in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses zur Sprache zu bringen. Dies findet Konsens.

20 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Öffentlichkeit wird um 21.52 Uhr ausgeschlossen.

Die Sitzung wird für eine Pause von 21.52 – 21.59 Uhr unterbrochen,

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)